



Medienmitteilung

Datum: 10. März 2017

Gemeinsames Feuerwehrinspektorat OW/NW

Per 1. April 2017 schliessen sich die Feuerwehrinspektorate der Kantone Obwalden und Nidwalden zu einem gemeinsamen Inspektorat zusammen. Unter der Leitung der Nidwaldner Sachversicherung NSV wird die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit weiter intensiviert und optimiert. An den beiden Standorten Sarnen und Stans wird festgehalten.

Heute sind in Obwalden und Nidwalden rund 1 700 Feuerwehrangehörige in 18 Gemeinde-, Stützpunkt- und Betriebsfeuerwehren im Einsatz. Unterstützt werden sie durch die kantonalen Feuerwehrinspektorate. Diese koordinieren als fachlich vorgesetzte Stelle die Ausbildung der Feuerwehr und machen Vorgaben und Empfehlungen zum Einsatz sowie bei Fahrzeug- und Materialbeschaffungen.

Infolge Pensionierung des bisherigen Obwaldner Feuerwehrinspektors Peter Gautschi wurde eine engere Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrinspektorat Nidwalden geprüft. Die eingesetzte Arbeitsgruppe kam zum Schluss, dass die Zusammenlegung der Feuerwehrinspektorate Vorteile für beide Kantone bringt: Arbeitsprozesse können optimiert und Synergien besser genutzt werden.

Die Leitung übernimmt der bisherige Nidwaldner Feuerwehrinspektor Toni Käslin. Der Obwaldner Regierungsrat und die Nidwaldner Sachversicherung NSV haben eine entsprechende Zusammenarbeitsvereinbarung abgeschlossen. Mit dem gemeinsamen Inspektorat bleiben die bisherigen Dienstleistungen unverändert erhalten. Die Milizinstruktoren beider Kantone kommen für die Ausbildung weiterhin zum Einsatz. Zudem bleibt im Kanton Obwalden die Ansprechstelle für Fragen und Anliegen der Feuerwehren, Behörden und weiteren Interessierten im Polizeigebäude in Sarnen bestehen.

Peter Gautschi tritt mit Erreichen der Altersgrenze in den verdienten Ruhestand. Der Regierungsrat des Kantons Obwalden dankt ihm für seinen grossen Einsatz in den vergangenen 13 Jahren.